

Jean Baudrillard, Jean Nouvel
Einzigartige Objekte
Architektur und Philosophie

Herausgegeben von
Peter Engelmann

Passagen Verlag

Inhalt

Danksagung 11

Erstes Gespräch 13

Die Radikalität 13 Von einigen einzigartigen Objekten in der Architektur . . . 14 Illusion, Virtualität und Realität 17 Ein Bereich der Destabilisierung 21 Vom Konzept, der Unentschlossenheit und dem Schwindel 23 Vom Schaffen und vom Vergessen 27 Werte des Funktionalismus 28 New York oder die Utopie 29 Die Architektur zwischen Nostalgie und Antizipation 31 Von der Verführung (immer). Die Provokation und das Geheimnis 32 Metamorphosen der Architektur 34 Ästhetik der Modernität 37 Die Kultur 38 Ein heroischer architektonischer Akt? 41 Kunst, Architektur und Postmoderne 43 Enttäuschung des Auges, Enttäuschung des Geistes 49 Ästhetik des Verschwindens 52 Bilder der Modernität 53 Die Biologie des Sichtbaren 55 Ein neuer Hedonismus? 57

Zweites Gespräch 61

Von der Wahrheit in der Architektur 61 Noch einmal eine Runde um Beaubourg 62 Die Kultur schützen? 65 Von der Modifikation: Mutation oder Rehabilitation 68 Gründe für die Architektur 73 Die Stadt von Morgen 75 Virtuelle Architektur, reale Architektur 77 Modelisationen per Datenverarbeitung und Architektur 81 Von der Leichtigkeit und der Schwere 83 Welche Utopie? 85 Die Architektur als Verlangen nach Allmacht 89 Berlin und Europa 91 Die Architektur als Kunst des Zwanges 94 Von der Transparenz . . . 96 Das Licht wie Materie behandeln 97 Vom Verschwinden 100 Was ist ein

*Zeuge? Wovon zeugt die Architektur? 103 Die Einzigartigkeit 104
Neutralität, Universalität, Globalisierung 108 Schicksal und Wer-
den 111 Die Idee der Architektur und die Geschichte 113 Von einer
anderen Weisheit . . . 114 Die Frage des Stils 116 Eine Komplizen-
schaft, zu der man sich nicht bekennen kann 120 Von der Freiheit als
Selbstverwirklichung 121*

Anmerkungen

127